

Matthias Steinle

Vom Feindbild zum Fremdbild

**Die gegenseitige Darstellung
von BRD und DDR
im Dokumentarfilm**

Mit einem Vorwort von Marc Ferro

Band 18 der Reihe:

CLOSE UP

Schriften aus dem Haus des Dokumentarfilms

Europäisches Medienforum, Stuttgart

Herausgegeben von

Dieter Ertel, Kurt Stenzel, Wilhelm Reschl und Peter Zimmermann

Inhalt

Vorwort (Marc Ferro)	9
Einleitung	13
1. Doppelte Staatsgründung und Einheits-Rhetorik (1949 – 1955)	33
1.1 Weichenstellung unter alliierter Besatzung	35
1.2 US-amerikanische Deutschland-/Systembilder	39
1.2.1 <i>Zwei Städte</i> (1949): »Die Geschichte zweier Weltanschauungen«	40
1.3 Der ›Bonner Separatstaat‹ im DEFA-Dokumentarfilm	48
1.3.1 <i>Der Weg nach oben</i> (1950): Aufstieg Ost – Stagnation West	49
1.4 Abwesenheit der DDR im westdeutschen Dokumentar-/Kulturfilm ...	61
1.4.1 <i>Deutscher Katholikentag 1952 Berlin: Zwischen den Fronten</i>	63
1.5 Etablierte Feindbilder aus stalinisierter DEFA-Produktion	69
1.5.1 <i>Die Sieben vom Rhein</i> (1954): Deutschland aus Arbeitersicht in DEFA-Optik	74
1.6 Die DDR aus offizieller westdeutscher Sicht	85
1.6.1 <i>Sowjetzone ohne Zensur</i> (1954): Mit der Schmalfilmkamera im Feindesland	86
2. Definitive Blockintegration (1955 – 1961)	97
2.1 Zankapfel Berlin	98
2.1.1 DEFA: Bilder aus der BRD als Seitenhieb und ›Sabogenten-Filme‹ ...	99
2.1.2 Westdeutsche ›Berlin-Filme‹	106
2.2 DDR-Geschichtsbilder im ›historischen Kompilationsfilm‹	112
2.2.1 <i>Du und mancher Kamerad</i> (1956): ›Poststalinistischer block-buster‹ ...	113
2.3 BMG-Produktionen: Zustandsschilderung aus einer militarisierten ›Zone‹	125
2.3.1 <i>Bilder aus der Sowjetzone 1955/56</i> : Ruinen und endlose Umzüge ...	126
2.3.2 <i>Die Armee der SED</i> (1957): Korrektur von SED-Selbstbildern	128
2.3.3 <i>Die 1. Sommerspartakiade 1958</i> : Relativierte Bedrohung	130
2.3.4 ›1. Mai-Filme‹: Kampftag der Arbeiterklasse in West- und Ost-Berlin .	131
2.4 DEFA-Methode <i>Archive sagen aus</i> über eine ›renazifizierte‹ BRD ...	135
2.4.1 <i>Urlaub auf Sylt</i> (1957): Die BRD als täuschende Idylle	137
2.4.2 <i>Unternehmen Teutonenschwert</i> (1958): ›Come-back der Nazi-Verbrecher‹	140
2.4.3 <i>Ein Tagebuch für Anne Frank</i> (1959): Biedermänner und Bankstifter ..	144

2.5	Das Fernsehen greift den historischen Diskurs auf	152
2.5.1	<i>Hitler und Ulbricht: Fehlanzeige</i> (1959): Westdeutsche Totalitarismugleichung	152
2.5.2	Heynowski auf den Spuren der Thorndikes – DFF-Polemik	155
2.5.3	<i>Mitteldeutsches Tagebuch</i> im ARD-Fernsehen und BMG-Programm	158
2.5.4	Der innerdeutsche Fernsehkrieg wird offensiv	163
2.6	Westdeutsche ›Zonengrenz-Filme‹	166
2.6.1	<i>Zonengrenze</i> (1959): Straflager DDR	167
2.6.2	<i>Wege ohne Ziel</i> (1960): ›Zonengrenz-Film-Spezialist‹ F.-J. Schreiber	170
3.	Eiszeit im Schatten der Mauer (1961 – 1965)	173
3.1	Erste Empörung: Westdeutsche/-berliner Mauer-Anklage-Filme	175
3.1.1	<i>Die Mauer</i> (1961): Matthias Walden über die »roten Nazis«	177
3.1.2	<i>Die unmenschliche Mauer</i> (1961) in Wochenschauproduktionen	186
3.1.3	Etablierung eines festen Motiv- und Themenkanons rund um die Mauer	190
3.2	DDR-Mauer-Rechtfertigung und westdeutscher Widerspruch	192
3.2.1	<i>Das Ganze halt!</i> (1961): Minimale Mauer-Legitimation	193
3.2.2	<i>Schaut auf diese Stadt</i> (1962): Elaborierte Mauer-Legitimation	195
3.2.3	<i>Schaut auf diese Stadt</i> (1962): SFB-Mauer-Legitimations-Delegitimation	202
3.3	›Berlin-‹ und ›Mauer-Filme‹ im länger werdenden Schatten der Mauer	207
3.3.1	Chronos – die Mauer als Firmen-Grundstein	208
3.3.2	DDR weiter in der Defensive	212
3.4	›Analyse-Filme‹ im westdeutschen Fernsehen	215
3.4.1	Die ARD-Reihe <i>Diesseits und Jenseits der Zonengrenze</i>	216
3.4.2	›Genosse-Filme‹ (1963/64): Analyse der bewaffneten DDR-Stützen	220
3.4.3	<i>Diesseits und jenseits der Zonengrenze</i> : Neue Töne	222
3.5	›Analyse-Filme‹ im DDR-Fernsehen	224
3.5.1	<i>Brüder und Schwestern</i> (1963): Neudefinition westdeutscher Kampfbegriffe	226
4.	Vom Kalten Krieg zur internationalen Entspannung (1965 – 1970)	235
4.1	›Berlin-‹ und ›Zonengrenz-Filme‹: Einrichten im Schatten der Mauer	236
4.1.1	›Berlin, eine schwierige Geliebte‹: Die Erinnerung im Westen wach halten	237
4.1.2	<i>Die Grenze</i> (1966): DDR-Mauerlegitimation für Spätgeborene	241
4.1.3	›Zonengrenz-Filme‹: Von der Anklage zum Ausflugsziel	245

4.2	›Analyse-Filme‹: Die Darstellung des anderen Systems	252
4.2.1	ARD-Reihe <i>Ost und West</i> : Neuer Titel, alte Methode, neue Fragen	253
4.2.2	DFF: Abgrenzung durch ›Aufklärung‹ über den Westen.	261
4.2.3	Die DDR-Berichterstattung des ZDF.	268
4.3	Soziale Realität und Alltag im anderen deutschen Staat	270
4.3.1	Wandel der westdeutschen Perspektive: Hertha Kludas und Chronos-Film	271
4.3.2	<i>West-östlicher Alltag</i> : Direkter Vergleich im DDR-Fernsehen	283
4.3.3	<i>Fremd auf unseren Straßen</i> (1969): DDR-Flüchtlinge in der BRD.	286
4.4	Heynowski & Scheumann: Der Dokumentarist als Propagandist	290
4.4.1	<i>O.K.</i> (1965): Die Bundesrepublik aus Rückkehrer-Perspektive	293
4.4.2	Imperialismus, Neokolonialismus und der Kongo.	294
4.4.3	<i>Wink vom Nachbarn</i> (1966): Zu Besuch beim Klassenfeind.	308
4.4.4	Methode: Unerkannt beim Klassenfeind	311
5.	Von der ›Aggression auf Filzlatschen‹ zur friedlichen Koexistenz (1970 – 1975).	317
5.1	Die DDR aus westdeutscher Sicht	320
5.1.1	<i>Potsdam heute</i> (1968): Rote Rosen jenseits der Polemik	324
5.1.2	<i>Viel Neues für Frau Wenig</i> (1971): Verschlossener DDR-Alltag in Farbe	331
5.1.3	<i>Ich bin ein Bürger der DDR</i> (1973): Die DDR wird ›rosig‹	333
5.2	DDR-Antwort auf die ›Aggression auf Filzlatschen‹	341
5.2.1	<i>Todesursache Rauschgift</i> (1973): Die BRD bleibt grau	343
5.2.2	DEFA: Minimalprogramm.	347
5.2.3	<i>Ohne Arbeit</i> (1975): Topografie der Hoffnungslosigkeit.	349
5.3	Unverdeckt im anderen deutschen Staat	353
5.3.1	Die Filme von stern-tv: Ästhetik des Übergangs.	353
5.3.2	Sabine Katins fragt: <i>Was denkt der Bundesbürger über die DDR?</i> (1974)	363
5.4	Korrespondentenaustausch	368
5.4.1	<i>Alltag in Weimar</i> (1975) dokumentiert von Dirk Sager, ZDF	371
5.4.2	<i>Menschen in der DDR</i> (1975) beobachtet von Lothar Loewe, ARD.	378
5.4.3	Korrespondenten werden zur festen Größe	383
6.	Business as usual (1975 – 1989).	385
6.1	Alltag und Landschaften im anderen deutschen Staat im Reihenformat	387
6.1.1	<i>Alltag im Westen</i> der Gruppe Katins nach ABC-Muster.	387
6.1.2	Deutsch-deutsche Gegenüberstellung in der WDR-Reihe <i>Deutscher Alltag</i>	392

6.1.3	Westdeutsche Landschafts- und Städteporträts aus der DDR	397
6.1.4	Westdeutsche Kultur/Landschaften aus ostdeutscher Perspektive	400
6.2	›Analyse-Filme‹: Scharfe Töne Ende der Siebzigerjahre	402
6.2.1	Verschärfung Ost: Der Zyklus <i>Die manipulierte Gesellschaft</i> (1977–1979)	402
6.2.2	Verschärfung West: Flüchtlinge und ›Zonengrenze‹	406
6.3	Die Bundesrepublik aus DDR-Perspektive in den Achtzigerjahren	409
6.3.1	Fernsehen der DDR: Zwischen Kastration und selbstverliebter Pose	410
6.3.2	DEFA und H&S auf alten Pfaden	413
6.3.3	Sensible Porträts von Roland Steiner und Gitta Nickel	416
6.4	Die DDR im westdeutschen Fernsehen in den Achtzigerjahren	421
6.4.1	Deutsch-deutscher Austausch: ›Touristen‹	422
6.4.2	Übersiedlerproblematik	425
6.4.3	<i>Nachdenken über Deutschland:</i> Selbstreflexionen von Grenzgängern	428
7.	Resümee: Vom Feindbild zum Fremdbild	433
7.1	Personelle und institutionelle Kontinuität	434
7.2	Deutungskonkurrenz der ›Sub-Genres‹	437
7.3	Typologie und Evolution der Konstruktionselemente	441
	Anhang	455
1.	Quellen	457
1.1	Archivalien	457
1.2	Interviews	457
2.	Literaturverzeichnis	458
2.1	Literatur	458
2.2	Filmografien	482
3.	Filmografische Angaben	486
4.	Abkürzungsverzeichnis	493
5.	Bildnachweis	496
6.	Register	497
6.1	Personenregister	497
6.2	Filmregister	503